Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

20.01.2026

Weiterer Tatbeteiligter zu Raubstraftaten in Haft | Fünf mutmaßliche Drogenhändler auf frischer Tat gestellt | Fahrräder erbeutet

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 26|2026

Chemnitz

Weiterer Tatbeteiligter zu Raubstraftaten in Haft

Zeit: 13.01.2026

Ort: Chemnitz/Leipzig

(185) Nach Raubstraftaten im Chemnitzer Zentrum hat die Ermittlungsgruppe (EG) »Recon« einen weiteren Tatverdächtigen ermittelt. Er befindet sich nun in Untersuchungshaft.

Es handelt sich um einen 16-jährigen afghanischen Staatsangehörigen. Er steht im Verdacht, am 10. Dezember 2025 an mindestens vier Straftaten beteiligt gewesen zu sein, darunter zwei Raubstraftaten. Über weitere inhaftierte Tatbeteiligte (17, 19) berichtete die Polizeidirektion Chemnitz in den Medieninformationen Nr. 533 vom 15. Dezember 2025 und Nr. 541 vom 21. Dezember 2025.

An jenem 10. Dezember 2025 war der nun Festgenommene nach bisherigem Ermittlungsstand beteiligt, als kurz vor 06:00 Uhr an der Zentralhaltestelle ein 18-Jähriger von einer Gruppe zur Herausgabe von Geld aufgefordert wurde. Da dieser kein Geld bei sich hatte, haben die Täter aus seinem Rucksack Kopfhörer und eine Packung Taschentücher entwendet. Wenige Minuten später erbeutete die Gruppierung in unmittelbarer Nähe von einem 19-Jährigen mehrere hundert Euro, die er an einem Bankautomaten abheben musste. Gegen 07:00 Uhr trat mutmaßlich dieselbe Gruppierung in der Augustusburger Straße in Erscheinung. Neben einem Diebstahl aus einem Imbiss ist weiterhin ein Raubdelikt begangen worden. Ein Jugendlicher

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(16) war von mehreren Tätern nach Geld gefragt und durchsucht worden. Weiterhin sollte er seinen Kontostand im Onlinebanking auf seinem Handy vorzeigen. Die Täter ließen letztlich ohne Beute von ihm ab.

Die EG »Recon« hat im Zuge der Aufklärungsarbeit die Beteiligten dieser Tätergruppierung identifiziert, darunter auch den 16-jährigen afghanischen Staatsangehörigen. Im weiteren Verlauf der Ermittlungen werden nun die jeweiligen Tatbeteiligungen im Einzelnen weiter erhellt sowie geprüft, ob er auch für weitere Straftaten verantwortlich ist.

Nachdem der 16-Jährige am 13. Januar 2026 in Leipzig erneut mit derartigem Vorgehen strafrechtlich in Erscheinung trat und dabei bei der Tatausführung noch einen messerähnlichen Gegenstand zur Durchsetzung seiner Forderung nutzte, erfolgte die Festnahme (siehe Medieninformation Nr. 19 der Polizeidirektion Leipzig vom 15. Januar 2026). Der 16-Jährige befindet sich in Untersuchungshaft. (ds)

Fünf mutmaßliche Drogenhändler auf frischer Tat gestellt

Zeit: 19.01.2026, 20:05 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(186) Polizisten stellten am Montagabend fünf mutmaßliche Drogenhändler im Alter zwischen 14 und 20 Jahren (deutsch) im Sanitärbereich eines Einkaufscenters in der Annaberger Straße auf frischer Tat.

Als die Beamten den Toilettenbereich betreten hatten, stellten sie einen Jugendlichen (15) sowie drei junge Männer (18, 19, 20) fest, welche augenscheinlich Betäubungsmittel abwogen. Eine weitere Jugendliche (14) befand sich vor der Tür und sollte offenbar »Wache halten«. Die Beamten fanden auf einer Ablage in einer der Kabinen eine niedrige dreistellige Summe Bargeld sowie etwa drei Dutzend Cannabisdolden (rund 16 Gramm). Im Folgenden durchsuchten die Einsatzkräfte die fünfköpfige Gruppierung. Bei der 14-Jährigen fanden die Beamten einen Grinder. Bei dem Jugendlichen sowie dem 19- und 20-Jährigen fanden die Polizisten unter anderem verschreibungspflichtige Medikamente, etwa 23 Gramm Cannabis und ca. ein Gramm Kokain. Die Beweismittel stellten die Beamten sicher. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen am Ort des Geschehens wurde der 18-Jährige entlassen und die Jugendliche an ihre Erziehungsberechtigten übergeben.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz erfolgten bei dem 15-jährigen Jugendlichen sowie dem 19- und 20-jährigen Tatverdächtigen Wohnungsdurchsuchungen in den Ortsteilen Bernsdorf, Hutholz und Schönau. In den Wohnungen der beiden Älteren fanden die Polizisten weitere Beweismittel, u.a. weitere verschreibungspflichtige Medikamente sowie Betäubungsmittelutensilien. Gegen die fünf deutschen Tatverdächtigen laufen gegenwärtig die Ermittlungen wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Cannabis. (mou)

44-Jähriger nach schwerer Körperverletzung festgenommen - Ergänzungsmeldung

Zeit: 16.01.2026, 18:00 Uhr, polizeibekannt: 18.01.2026

Ort: OT Morgenleite

(187) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete gestern über die Festnahme eines 44-Jährigen (ukrainisch) nach einer schweren Körperverletzung zum Nachteil eines 61-Jährigen. Der Mann wurde gestern einem Ermittlungsrichter am zuständigen Amtsgericht vorgeführt, welcher Haftbefehl gegen den 44-Jährigen erließ. Er befindet sich inzwischen in einer Justizvollzugsanstalt. (mou)

Brand in leerstehendem Gebäude

Zeit: 19.01.2026, 21:30 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kappel

(188) Über die Rettungsleitstelle wurde der Polizei ein Brand in einem leerstehenden Gebäude in der Haydnstraße bekannt. Unbekannte hatten in dem Objekt gezündelt. Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen löschen. Verletzt wurde niemand. Angaben zum konkreten Sachschaden liegen noch nicht vor. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen vorsätzlicher Brandstiftung aufgenommen. (mou)

Reizgas im Bus versprüht

Zeit: 19.01.2026, 21:00 Uhr

Ort: OT Kappel

(189) Am Montagabend hatten Unbekannte in einer Straßenbahn der Linie 4 in der Stollberger Straße (Höhe Haltestelle Ikarus) offenbar Reizgas versprüht. Infolgedessen verspürten drei jugendliche Insassen (2x w/14, m/16) Hustenreiz und verließen die Bahn an der Haltestelle Dr.-Salvador-Allende-Straße. Rettungskräfte untersuchten die drei Jugendlichen dort vor Ort. Eine weitere Behandlung in einem Krankenhaus war jedoch nicht erforderlich. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. (mou)

Täter hatten es auf neun Gartenlauben abgesehen

Zeit: 17.01.2026, 14:00 Uhr bis 19.01.2026, 10:00 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(190) In der Zeit zwischen Samstagnachmittag bis Montagvormittag hatten es Unbekannte auf insgesamt neun Gartenlauben einer Kleingartenanlage in der Dresdner Straße abgesehen. In drei der Lauben drangen die Täter ein und durchsuchten diese. Aus einer Räumlichkeit entwendeten sie einen Akku im Wert von etwa 40 Euro. An den weiteren sechs Lauben beschädigten die Unbekannten die Türen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf ca. 2.000 Euro. (mou)

Auf Kontrollen folgten Anzeigen

Zeit: 19.01.2026, 19:55 Uhr und 20:30 Uhr

Ort: OT Gablenz und OT Kaßberg

(191) In der Clausstraße kontrollierten Polizisten am Montagabend im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Opel. Dabei wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem 43-jährigen Fahrer durchgeführt, der einen Wert von 1,3 Promille ergab.

Ebenfalls im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle hielten Polizisten am Montagabend in der Henriettenstraße einen Pkw Skoda an. Auch mit diesem Fahrer (57) wurde ein Atemalkoholtest durchgeführt, der einen Wert von 1,22 Promille ergab.

Für beide Männer (beide deutsche Staatsangehörigkeit) folgten jeweils eine Blutentnahme, die Sicherstellung ihrer Führerscheine sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Fahrräder erbeutet

Zeit: 19.01.2026 polizeibekannt

Ort: Freiberg

(192) Der Polizei sind gestern Fahrraddiebstähle zur Anzeige gebracht worden, die sich in den zurückliegenden Tagen ereignet haben. Die Fahrradeigentümer hatten die Diebstähle gestern festgestellt.

Aus dem Gemeinschaftskeller eines Wohnblocks in der Maxim-Gorki-Straße entwendeten Unbekannte zwei Fahrräder – ein schwarzes Mountainbike »Cube« und ein silberfarbenes Damenrad im Gesamtwert von etwa 1.000 Euro. Ein weiß-rotes E-Bike der Marke »Cube« ist noch aus einem gewaltsam geöffneten Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses in der Straße der Einheit gestohlen worden. Der Gesamtschaden beläuft sich in dem Fall auf etwa

2.000 Euro. (ds)

Einbruch in Geschäft

Zeit: 18.01.2026, 19:40 Uhr bis 19:50 Uhr; polizeibekannt: 19.01.2026

Ort: Hainichen

(193) Unbekannte drangen im Kastanienring durch Aufhebeln einer Tür in ein Geschäft ein und entwendeten eine zweistellige Summe Bargeld. Der entstandene Sachschaden wird hingegen auf einige tausend Euro beziffert. (ds)

Carportbrand

Zeit: 19.01.2026, 22:45 Uhr polizeibekannt

Ort: Altmittweida

(194) Ein Brand in der Hauptstraße rief in der Nacht zu Dienstag Feuerwehr und Polizei auf den Plan. Aus bislang unbekannter Ursache brannte auf einem Privatgrundstück ein Carport, in dem zwei Kraftfahrzeuge (VW) abgestellt waren. Das Carport sowie ein VW Polo brannten aus. Ein VW Touran wurde in Mitleidenschaft gezogen, konnte aber durch den Eigentümer weggefahren werden. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wurde auf eine fünfstellige Summe geschätzt. Ein Brandursachenermittler wird zur Untersuchung der Tatörtlichkeit zum Einsatz kommen. (ds)

Erzgebirgskreis

Fußgängerin beim Vorbeifahren gestreift - Zeugen gesucht

Zeit: 19.01.2026, 17:30 Uhr

Ort: Bärenstein

(195) Ein bisher unbekannter Pkw befuhr am Montagabend den Bärenweg aus Richtung Hutweide in Richtung Feuerturmweg. Als er an einer Fußgängerin (29) vorbeifuhr, streifte das Auto die Frau, die infolgedessen stürzte und leichte Verletzungen erlitt. Der unbekannte Pkw setzte seine Fahrt nach kurzem Halt fort. Das Fahrzeug soll dunkel lackiert sein.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten Pkw und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 03733 88-0 werden Hinweise im Polizeirevier Annaberg entgegengenommen. (Kg)

Autos kollidierten an Einmündung

Zeit: 19.01.2026, 19:55 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(196) Am Montagabend befuhr der 20-jährige Fahrer eines Pkw Renault die Erzstraße in Richtung Heideweg. Als er die rechtsseitige Einmündung Am Silbergang passierte, kam es zur Kollision mit einem von dort auf die Erzstraße fahrenden, bevorrechtigten Pkw Toyota. Der Toyota-Fahrer (21) erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. An den beiden Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. (Kg)